Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

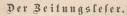
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

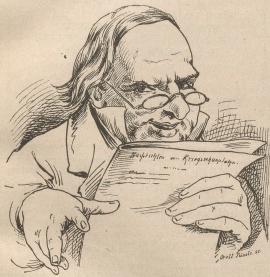
Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Instrute im "Aebesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ansliegen und beachtet werden Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Lüßli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgetstich ertheilt.





Ağ jehe : England rüftet zum Kriege gegen Rußland, um — Cg ppt en zu annettiren. Deut∫hland rüftet gegen England, um — die Socialdemokratie zu ver> Frankreich rüftet gegen Stalien, um — seine Williarden vor Deutsch

Frantreid fullet gegen Stalien, um — jeine Willtarben vor Beutig stand zu sichern.
Ind zu sichern.
Ind zu sichern.
Desterreich rüstet gegen die Pforte, um — ben Papst zu beerben.
Desterreich rüstet gegen Stalien, um — Ungarn zu behalten.
Und ich sinde beschalb:
Bei bieser allgemeinen Rüstung ist es natürlich, daß der orientalische Krieg in bisheriger Scheußlichkeit sortbauert und der Friede gesichert erscheint.

Ganz neu erfundenes Verfahren!

Apparat zur raschen und billigen Vervielfältigung aller Art Schriften, Beichnungen und Noten

von einem nur **einmal ohne Tinte** zu schreibenden oder zu zeichnenden Originale, das auf diese Weise mindestens 50- und mehrmal tadellos verviel-fältigt werden kann. Grosse Zeit- und Geld-Ersparniss, sowie Wahrung des Amts- und Geschäftsgeheimnisses.

Kein präparirtes Papier erforderlich!

Der Apparat wiegt eirea 2 Kilo und geben wir denselben je nach Wah entweder zweifarbig (dunkelviolet u. roth) ohne, oder einfarbig mit Erneuerungs stoff zum Preise von Fr. 25. 50 gegen Baar oder Nachnahme ab.

M. BAUER & Co., Wien, Stadt, Giselastrasse No. 4.

Dersonal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expe-dition von Greft Jufi & Co. in Jurich, Marttgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

on demande, pour un hôtel de premier ordre en Allemagne, à partir du ler avril, un chef de cuisine, à la saison ou à l'année. (670 On cherche à engager pour une riche famille anglaise un jeune domestique parlant parfaitement le français. Anglais pas nécessaire. Salaire: pour los premiers six mois passage tout enter défrayé, vétements et quelques présents; après 400 à 450 francs par an. (671) Une jeune dame, anglaise, désire une place comme dame de compagnie ou institutrice de premiers six mois passage tout enter défrayé, vétements et quelques présents; après 400 à 450 francs par an. (671) Une jeune dame, anglaise, désire une place comme dame de compagnie ou institutrice de place comme dame de compagnie ou institutrice de l'entre de l'entr

Gine felbimanbige Gafthof : Röchin fucht Stelle. [672

Gin routinitter Neisender in der Ci-garren: u. Tadat-Brande. der früher auch in einem Wetereriegelichgift hötig won wünfight jo dalt wöglich Eitle in einem reipettadlen Hauf. Beite Reierugen. [869]

In ein Herrichaftshaus bei Lugern wird ein Bedienter, ledig ur womäglich von worgenichtern Alter, geliecht, der mit dem House und Lafeldenft vollkommen vertraut und im Stande ift mährerb des Sommers einen Heinen Garten zu beforgen, Gintritt iofort. Dien vorzägliche Zeugniffe ich iede Anmelbung zwecklos.

Ein jagige Mann, ber ein wenig Frau-gein jählich verlicht, fönnte als Kellners-lehrling im Galé-Rejtaurant zum Galine im Poerbon eintreten. [673]

Annoncen-Expedition

14 Marktg. • 22 * 14 ... • Marktg. 14 empfiehlt sich zur pünktlichen Besorgung von

Inseraten aller Art

für sämmts. Islätter des In- & Auslandes.

Original - Preise. Prompte Spedition. Kostenvoranschläge. Discretion. Inserat-Clichés werden typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt. Belege werden für jede Insertion geliefert, sowie bei grössern Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt.

TELEPHONE

Ich empfehle meine, genau nach Vorhrift des k. k. deutschen Postantes gertigten Telephone, für deren Brauchbarkeit die weitgehendsten Garantien überhmen kann. Ich offerire Telephone, das ir ioclusive 25 Meter doppelter Drahttung mit 13 Mark und gewähre bei Abhme von Dutzenden 250/6 Rabatt. [273]

H. HURWITZ
in Halberstadt (Deutschland)

Wild, Geflügel, Caviar, ge-räucherte Schweineschinken, gesalzene kaukasische Rinderzungen, russische Zucker-schoten versendet in bester Waare und zu billigsten Preisen gegen Cassa oder Nachnahme.

en Cassa oder Nachnahme.

H. LANCKOWSKY,
Eydtkuhnen. [271]

Holzpantoffeln

werden prompt und billig geliefert aus der Fabrik von

Pieper & Schnorr in Lüneburg.

Internationales



u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Län-dern. Uebertragung v. Son-der-Patenten auf das Deut-sche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschimen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Berlin S. W., Kochstrasse 2

othe Nasen werden schnell dendweiss mit Menyl, ein vorzüg-liches Präparat des Chemikers liches Präparat des Chemi A. Nieske in Dresden. 5 Mark. — Amtlich untersucht u als unschädlich empfohlen. [263

Edite Wriefmarken.

P. Kliewer, Danzig. [26: Catalog 50 Cts. Bis 1. Februar 1870 jeder Käufer des Catalogs ausländi-larken im Werthe von 40 Cts. gratis

200,000 schöne Gebirgsschnecken

rsendet in Kistchen zu 5000 Stück ver ckt, gegen Nachnahme, so lange der Vor rath reicht.

rath reicht.

Jos. Ant. Rist, Fischen,
Station Sonthofen, Bayern. [247]